

## 1 Wertorientiertes Investieren: Starten Sie mit Ihrer finanziellen Stärke

### Ein Blick nach Europa

- Nach Untersuchungen der Europäischen Kommission besitzen Frauen in europäischen Haushalten nur 40 bis 45 Prozent<sup>1</sup> des Vermögens, das Männer besitzen. Dieselbe Studie zeigt, dass Männer investieren, während Frauen eher sparen. Diese unterschiedlichen Verhaltensweisen führen zu einer Investitionslücke, die nicht auf einen Mangel an Finanzwissen zurückzuführen ist, sondern vielmehr auf das geringe Vertrauen, das Frauen in Bezug auf Investitionen haben.<sup>2</sup> Um diese Lücke zu schließen, müssen Frauen ihr Vermögen und ihre Investitionen nutzen.
- Die Boston Consulting Group geht davon aus, dass das Vermögen von Frauen weltweit jedes Jahr um fünf Billionen Dollar wachsen wird.<sup>3</sup> Da weibliche Anleger in Westeuropa heute mehr als ein Drittel des gesamten verwalteten Vermögens im Wert von rund 4,6 Billionen Euro kontrollieren, wird erwartet, dass dieser Anteil bis 2030 kumuliert auf 45 Prozent des verwalteten Vermögens ansteigen wird.<sup>4</sup>
- Frauen neigen dazu, in nachhaltige und soziale Bereiche zu investieren, auch unter Berücksichtigung der Geschlechterperspektive. Das zeigen europäische Trends.<sup>5</sup> Solche Investitionen sind häufiger mit einer klaren und messbaren positiven Auswirkung auf die Gesellschaft verbunden und nicht nur mit der Erzielung von Gewinnen.
- Laut Studien von BlackRock über das steigende Interesse an grünen Anlagen in der EU<sup>6</sup> halten 72 Prozent der europäischen Frauen nachhaltige Anlagen für wichtig, verglichen mit 67 Prozent der europäischen Männer, wobei dieser Prozentsatz in Spanien, Italien und der Schweiz 80 Prozent übersteigt. Ebenso wurde festgestellt, dass 65 Prozent der europäischen Anlegerinnen besonders an der Bekämpfung der globalen Erwärmung interessiert sind. In Finnland liegt dieser Prozentsatz sogar bei 73 Prozent. Somit ist die Investition in umweltfreundliche Unternehmen für viele Frauen in Europa eine angemessene Wahl.

Es gibt erhebliche Unterschiede zwischen den Beweggründen weiblicher Anleger innerhalb Europas. So hat JPMorgan herausgefunden, dass in Österreich ein Drittel der Frauen kein Geld anlegt, während dieser Anteil bei schwedischen und finnischen Anlegerinnen nur bei 7 Prozent liegt.<sup>7</sup> Die häufigsten Auslöser, warum Frauen in Europa Geld anlegen, stehen weitgehend im Zusammenhang mit der Finanzierung des Ruhestands und langfristigen Renditen, während diejenigen, die es vorziehen, nicht zu investieren, das Risiko und nicht genügend Kapital als Hauptgründe für ihre Zurückhaltung anführen und das Sparen dem Investieren vorziehen. Sparen als Strategie birgt jedoch seine eigenen Risiken. Langfristig gesehen ist es unwahrscheinlich, dass das Geld auf einem Sparkonto mit der Inflation Schritt halten kann. Infolgedessen verlieren diese Vermögenswerte im Laufe der Zeit real gesehen an Wert.

Ob Sie es merken oder nicht, Sie sind bereits eine Investorin. Ihr Geld hat irgendwo und irgendwie eine Wirkung. Das gilt selbst dann, wenn Sie nur ein Sparkonto haben.

Jede Einrichtung, bei der Sie Ihr Geld sparen oder anlegen, verwendet Ihr Vermögen für einen bestimmten Zweck. Die Frage ist, ob sie die Dinge unterstützt, die Ihnen wichtig sind – oder ob sie diese untergräbt.

Wenn Sie mehr Verantwortung für das Verständnis Ihrer Investitionen übernehmen, können Sie Ihr Kapital nutzen, um in der Welt etwas zu bewirken. Werteorientiertes Investieren ist zwar neu, aber keine neue Praxis. In den USA lässt sie sich bis ins Jahr 1758 zurückverfolgen, als religiöse Gesellschaften wie die Quäker ihren Mitgliedern nicht erlaubten, in Unternehmen zu investieren, die am Sklavenhandel beteiligt waren.<sup>8</sup> Die Dynamik nahm in den 1960er Jahren zu, als Gegner des Vietnamkriegs Waffenhersteller auf eine schwarze Liste setzten, und setzte sich in den 1980er Jahren fort, als Studenten als Reaktion auf die Apartheid den Ausstieg aus Südafrika forderten. In den 60er und 70er Jahren des 20. Jahrhunderts entstanden in Deutschland erste sozial-ökologisch ausgerichtete Banken, die sämtliche Geschäftsaktivitäten an Nachhaltigkeitserwägungen ausrichteten, so wie die 1974 gegründete GLS Gemeinschaftsbank. Zu dieser Zeit kamen auch Kirchenbanken hinzu, die nachhaltige Anlagestrategien anboten. Heute sind viele Menschen daran interessiert, »mit ihrem Geld abzustimmen«, indem sie zum Beispiel Unternehmen boykottieren, die ihre Werte nicht unterstützen.

Im besten Fall sind 100 Prozent Ihres Portfolios in die Dinge investiert, die Ihnen wichtig sind. Ich persönlich habe mich verpflichtet, mein gesamtes Vermögen im Einklang mit meinen Werten zu investieren. Aber Sie müssen nicht die gleiche Verpflichtung eingehen wie ich. Vielleicht ziehen Sie es vor, zunächst eine kleinere Verpflichtung einzugehen und Schritt für Schritt vorzugehen. Vielleicht können Sie damit beginnen, einen Teil Ihres Vermögens in Anlagen zu investieren, die positive Veränderungen bewirken. Oder Sie entscheiden sich, Ihre bisherigen Anlagen beizubehalten und Ihr gesamtes neues Vermögen in werteorientierte Finanzprodukte umzuschichten.

Je mehr Sie lernen, desto selbstbewusster werden Sie und entscheiden sich vielleicht, noch mehr Geld in Einklang mit Ihren Werten zu bringen. So ist es bei mir geschehen. Mein zunehmender Wunsch und meine Fähigkeit, mein Geld in Fonds, Unternehmen und Finanzinstitute umzuschichten, die positive Ergebnisse liefern, ist eine Folge des wachsenden Vertrauens in mein allgemeines Anlagewissen und meine Fähigkeiten. Verfolgen Sie den Ansatz und den Zeitpunkt, der sich für Sie richtig anfühlt. Wir sind nicht hier, um Ihnen zu sagen, was Sie tun sollen. Stattdessen möchten wir Ihnen die Instrumente an die Hand geben, die Sie benötigen, um sich selbst zu stärken und fundiertere Anlageentscheidungen zu treffen.

Bevor wir uns damit befassen, was werteorientiertes Investieren ist und wie es funktioniert, wollen wir einen Blick auf die Dynamik werfen, die sich daraus ergibt, wie Frauen derzeit investieren, was sie wollen und welches Potenzial Frauen haben, die Welt durch ihre Investitionsentscheidungen zum Besseren zu verändern.

## Frauen denken anders über Geld

Unser derzeitiges Wirtschaftsmodell hat zu einer Welt geführt, die nicht für alle von uns funktioniert. Es ermöglicht den Unternehmen, ihren finanziellen Gewinn zu maximieren, ohne die negativen Auswirkungen ihrer Tätigkeit auf die Menschen oder den Planeten zu berücksichtigen. Da diese schädlichen Auswirkungen keine direkten finanziellen Kosten für das Unternehmen mit sich bringen, werden sie oft ignoriert oder zu wenig bekannt gemacht. Schlimmer noch, Unternehmen sind dafür bekannt, dass sie ein Problem verschleiern, Verantwortung ablehnen oder aktiv verdunkeln, um nicht für die vollen Kosten ihrer negativen Auswirkungen aufkommen zu müssen.

Dies hat zu Umweltzerstörung, sozialen Problemen und anderen negativen Folgen geführt, die als externe Effekte bezeichnet werden. In der Wirtschaftswissenschaft sind negative externe Effekte Kosten, die einen Dritten betreffen, der diese Kosten nicht verursacht hat. Ein Beispiel wäre eine Produktionsstätte, die einen nahe gelegenen See verschmutzt, aber nicht für dessen Säuberung aufkommt. Die Kosten werden letztendlich bezahlt, aber sie werden von den Anwohnern des Sees, den Steuerzahlern oder von beiden getragen – nicht von dem Unternehmen, das das Problem verursacht hat. Dieser Ansatz ist nicht nachhaltig und verheißt nichts Gutes für unsere Gesundheit, unser Glück oder unseren Wohlstand – oder für den unserer Kinder und Enkelkinder.

Hinzu kommt, dass das heutige Finanzsystem die Situation von Frauen nicht ausreichend berücksichtigt. Laut Statistischem Bundesamt haben Frauen im Jahr 2023 in Deutschland pro Stunde durchschnittlich 18 Prozent weniger verdient als Männer.<sup>9</sup> Bei Existenzgründungen sind Frauen in der Minderheit: Von etwa 240 000 gewerblichen Existenzgründungen in Deutschland im Jahr 2021 waren nur an etwa 30 Prozent Frauen beteiligt.<sup>10</sup> Und als Vermögensverwalterinnen sind Frauen nur für 2 Prozent der Investmentfonds allein zuständig.<sup>11</sup> Für Frauen mit Migrationshintergrund ist die Situation sogar noch schlimmer. Außerdem besitzt in Deutschland das oberste 1 Prozent der Bevölkerung rund 35 Prozent des Nettogesamtvermögens.<sup>12</sup> Doch das muss nicht so sein.

Die vorherrschende Gewinner-Mentalität ist nicht die Art und Weise, wie Frauen in der Welt auftreten. Das ist nicht unser Wesen. Wir arbeiten kooperativ, sind Koalitionsbilderinnen und glauben an Win-win-Szenarien. Wir wollen, dass unser Geld wächst und große finanzielle Erträge erzielt, aber nicht um jeden Preis. Natürlich wollen wir mit unseren Investitionen Geld verdienen, aber es reicht uns nicht, einfach nur eine wettbewerbsfähige Rendite zu erzielen. Wir wollen mehr.

Im Jahr 2017 ergab eine Studie von Morgan Stanley, dass 84 Prozent der Frauen und 86 Prozent der Millennials an nachhaltigen Investitionen interessiert waren.<sup>13</sup> Vier Jahre später zeigte der alle zwei Jahre erscheinende Bericht, dass das Interesse sogar noch größer geworden ist: 99 Prozent der Millennials gaben an, dass sie im Einklang mit ihren Werten investieren wollen, und 53 Prozent aller Befragten hatten bereits mindestens eine nachhaltige Anlage.<sup>14</sup> Als Frauen sind wir uns darüber im Klaren. Wir

wollen unser Geld in eine Zukunft des Wohlstands, der Inklusion und der Nachhaltigkeit investieren. Wir wollen, dass unsere Kinder, unsere Gemeinden und unser Planet gedeihen. Wir wollen, dass die Art und Weise, wie wir uns zeigen, unsere Werte unterstützt. Wir wollen unseren Worten Taten folgen lassen.

Wenn genügend von uns unser Geld mit unseren Werten in Einklang bringen, können wir dazu beitragen, das Gesicht der Wirtschaft von einem »Profit um jeden Preis«-Modell hin zu einem nachhaltigeren und gerechteren Ansatz zu verändern. Wir können den Übergang zu einem Finanzsystem beschleunigen, das mehr auf langfristige Nachhaltigkeit als auf kurzfristigen Gewinn ausgerichtet ist. Wir können die Märkte auf ein Modell umstellen, das besser für die Menschen und den Planeten funktioniert, nicht nur für die Aktionäre. Wir können auch die Zahl der von Frauen geführten Unternehmen, die Finanzmittel erhalten, drastisch erhöhen, und wir können die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen unterstützen, die unseren Bedürfnissen und denen unserer Kinder entsprechen. Und das alles können wir tun, ohne auf finanzielle Rendite zu verzichten. Unser gemeinsames Potenzial ist größer, als Sie denken. Es ist in der Tat unglaublich!

### **Sie haben bereits eine Menge Finanzkraft**

Als Frauen kontrollieren wir bereits rund ein Drittel des weltweiten Vermögens, und dieser Prozentsatz wird weiter steigen.<sup>15</sup> Im Jahr 2020 waren 31 Prozent der Millionäre in Deutschland Frauen.<sup>16</sup> Wir sind zu einer finanziellen Kraft geworden, und diese finanzielle Stärke kann große Veränderungen bewirken. Aber dieser Wandel wird nur dann eintreten, wenn wir uns entschließen, mehr Kontrolle über unser Vermögen zu übernehmen und so zu investieren, dass wir uns gut fühlen.

Mit *#MeToo* und anderen frauenspezifischen Bewegungen haben Frauen den Wandel angestoßen. Während in vielen Bereichen Fortschritte erzielt wurden, hinken Frauen immer noch hinterher, wenn es um ihr Geld geht, auch wenn ihr Gesamtvermögen wächst.

Wenn Sie über Ihr Geld nachdenken, denken Sie wahrscheinlich darüber nach, was Sie damit kaufen können, was Sie und die Menschen, die Sie lieben, brauchen und wollen, wie viel Sie haben oder nicht haben, ob Sie genug haben werden, um in Rente zu gehen, und wie Sie mehr davon bekommen können. Unabhängig davon, wie viel Geld Sie haben, machen Sie sich wahrscheinlich auf die eine oder andere Weise Gedanken darüber. Wahrscheinlich machen Sie sich Sorgen darüber, ob es sinnvoll angelegt ist, ob es sicher ist, ob es wächst, was beim nächsten Wirtschaftsabschwung passieren wird und ob Sie eine gute Finanzberatung erhalten.

Geld ist ein ständiges Thema in unserem Leben. Wenn Sie so wie viele Frauen sind, möchten Sie sich wahrscheinlich keine Sorgen darum machen. Für viele von uns scheint das Verwalten und das Investieren unseres Geldes überwältigend, schwierig und oft der am wenigsten beliebte Punkt auf unserer Aufgabenliste zu sein. Vielleicht

wünschen Sie sich, dass jemand anderes es einfach für Sie erledigen würde. Und genau das tun viele Frauen. Sie lassen ihr Geld bei der Bank und hoffen auf das Beste. Oder sie überlassen ihre Finanzangelegenheiten jemand anderem. Wir alle tun das. Aber zu welchem Preis?

Der erste Preis betrifft unsere Fähigkeit, unser Vermögen im Laufe unseres Lebens zu vermehren. Viele Frauen wissen, dass es ein geschlechtsspezifisches Lohngefälle gibt, aber vielleicht ist ihnen nicht bewusst, dass es auch ein Investitionsgefälle gibt. Frauen verdienen nicht nur weniger; wir gehen auch nur mit im Schnitt 75 Prozent des Vermögens der Männer in den Ruhestand.<sup>17</sup> Warum ist das so? Laut einer Studie der Gothaer Asset Management AG sind Männer eher bereit als Frauen, bei der Geldanlage ein höheres Risiko einzugehen.<sup>18</sup>

Unser mangelndes Vertrauen in unsere Fähigkeit, zu investieren und unser Vermögen aufzubauen, schadet uns. Diese Diskrepanz hat dazu geführt, dass Frauen die finanzielle Verantwortung an die Männer in unserem Leben abgeben – an Ehemänner, männliche Verwandte und Finanzberater. Wenn wir die Verantwortung für unser Geld an andere abgeben, setzen wir uns selbst einem Risiko aus. Wir geben auch unsere Entscheidungsfreiheit, unsere finanzielle Sicherheit und die Möglichkeit auf, zu beeinflussen, wohin das Geld fließt – und was es bewirkt. Schlimmer noch: Wir sorgen dafür, dass unsere Töchter und Enkelinnen ebenfalls uninformiert sind. Es ist an der Zeit, dass wir uns unsere finanzielle Entscheidungsgewalt zurückholen, und dieses Buch wird Ihnen dabei helfen, genau das zu tun.

Wenn wir investieren, tun wir das anders als Männer. Wenn wir Männern die Verantwortung übertragen, lassen wir sie so investieren, wie es für sie funktioniert, nicht für uns. Frauen neigen dazu, bei der Bewertung potenzieller Investitionen vorsichtiger und analytischer zu sein. Wir möchten die Risiken verstehen, bevor wir sie eingehen. Wir sind eher bereit, zusammenzuarbeiten, während Männer eher auf ihr Bauchgefühl vertrauen und Alleingänge wagen. Unsere Herangehensweise kommt uns zugute und schafft auf dem Weg ein breites Netzwerk. So macht das Investieren mehr Spaß und ist effektiver, da es uns zusätzliches Wissen und neue Möglichkeiten eröffnet.

Wir haben auch eine größere Neigung, in die Dinge zu investieren, die uns wichtig sind, und wir wünschen uns zunehmend Berater, die uns zuhören und uns aufklären. Fragen Sie sich: Wie wäre es, wenn ich mich in Bezug auf mein Geld qualifiziert, kompetent und selbstbewusst fühlen würde? Und wie würde es sich anfühlen, selbstbewusst genug zu sein, um meinen Kindern beizubringen, wie sie investieren können?

Irgendwann werden Sie höchstwahrscheinlich in eine Lage kommen, in der Sie die Verantwortung für Ihr Geld übernehmen müssen, ob Sie wollen oder nicht. Als Frau werden Sie wahrscheinlich irgendwann in Ihrem Leben allein sein – weil Sie länger Single geblieben sind, sich haben scheiden lassen oder Ihren Ehe- oder Lebenspartner überlebt haben. Wem werden Sie vertrauen, wenn die Person (in der Regel ein Mann), die Ihre Finanzen beaufsichtigt, nicht mehr da ist, um Sie zu führen? Wenn sich der Boden unter Ihren Füßen zu verschieben beginnt, ist nicht der richtige Zeitpunkt, um

mit dem Lernen zu beginnen. Wenn Sie irgendwann lernen müssen, eine bessere Anlegerin zu sein, warum nicht jetzt damit beginnen? Und warum sollten Sie es nicht auf eine Art und Weise tun, die Ihnen ein gutes Gefühl vermittelt?

### Was ist mit den finanziellen Erträgen?

Sie fragen sich vielleicht, ob Sie auf finanzielle Erträge verzichten müssen, um im Einklang mit Ihren Werten zu investieren. Nein, das müssen Sie nicht! Dennoch hat sich die Vorstellung eines Kompromisses zwischen nachhaltigen Investitionen und finanziellem Gewinn hartnäckig gehalten. Menschen, die argumentieren, dass Sie auf finanzielle Rendite verzichten, wenn Sie bewusst investieren, beziehen sich meist auf Investitionen am Aktienmarkt. Diese Neinsager ziehen andere Anlageklassen wie Bargeld, festverzinsliche Anlagen, private Investitionen oder alternative Anlagen, bei denen der Kompromiss nur schwer zu finden ist, gar nicht in Betracht. Sie konzentrieren sich in erster Linie auf Aktienfonds, die ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) einbeziehen, und selbst da liegen sie falsch.

Die Belege, die die Unterstützung für ESG-Investitionen liefern, werden immer zahlreicher. Im Jahr 2019 hat die *Cornerstone Capital Group*, ein von Frauen geführtes Finanzberatungs- und Forschungsunternehmen, eine umfassende Überprüfung von Forschungsarbeiten vorgenommen, die sich mit dem potenziellen Zielkonflikt zwischen ESG-Kriterien und finanzieller Performance befassen. Sie analysierten mehr als 2200 Studien, die seit den 1970er Jahren durchgeführt wurden, und kamen zu dem Ergebnis, dass die ESG-Standards die Anlageperformance nicht beeinträchtigen.<sup>19</sup>

Eine Studie der europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde (ESMA) aus dem Jahr 2023 zeigt, dass ESG-Aktienfonds zwischen 2020 und 2022 eine bessere Performance aufwiesen als Nicht-ESG-Aktienfonds – und das trotz der negativen Auswirkungen der Energiekrise 2022 auf die ESG-Fonds.<sup>20</sup> Studien aus den USA kommen zu vergleichbaren Ergebnissen.<sup>21</sup>

Trotz all dieser Beweise argumentieren einige Leute weiterhin, dass ESG zu niedrigeren Renditen führt. Eines ihrer Argumente war, dass wir nicht wüssten, was bei einem schweren wirtschaftlichen Abschwung passieren würde. Nach dem Markteinbruch Anfang 2020 wissen wir es jetzt. Wir haben gelernt, dass ESG-Fonds in diesem Zeitraum besser abschnitten, wie Untersuchungen von Morningstar, MSCI, BlackRock und anderen führenden Unternehmen der Finanzbranche zeigen.

Sie müssen sich nicht auf unser Wort verlassen. Im Laufe des Buches werden Sie lernen, wie Sie die sozialen Auswirkungen und die finanziellen Erträge der am häufigsten gehandelten Indexfonds, Exchange Traded Funds (ETFs) und Investmentfonds vergleichen können. Sie werden selbst sehen, dass es auf dem Aktienmarkt keinen Kompromiss zwischen Werteorientierung und finanzieller Rendite geben muss und dass dies auch bei anderen Anlageklassen der Fall ist.

## Einige Begriffe, die Sie kennen müssen

Impact Investing, ESG, Socially Responsible Investing (SRI), Green Investing, Conscious Investing und Mission-driven Investing sind alles Begriffe, die zur Beschreibung von Aspekten des werteorientierten Investierens verwendet werden. Wenn Sie fünf Personen fragen, was ein bestimmter Begriff bedeutet, werden Sie wahrscheinlich fünf verschiedene Antworten erhalten. In diesem Buch werden die folgenden Definitionen verwendet.

### Terminologie

#### ***Conscious Investing: Bewusstes Investieren***

Investieren in einer Weise, die dem Anleger bewusst macht, welche Auswirkungen sein Geld auf die Umwelt und die Gesellschaft hat. Beim bewussten Investieren trifft der Anleger eine bewusste, abgewogene Entscheidung.

#### **ESG**

Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien, die zur Bewertung von Unternehmen für Investitionszwecke verwendet werden. Untersuchungen zeigen, dass Unternehmen mit höheren ESG-Werten bessere Renditen erzielen, weil sie ein geringeres Risiko aufweisen.

#### ***ESG-Investitionen***

Investitionen in Unternehmen mit hoher ESG-Bewertung. Auch wenn einige der Ansicht sind, dass ESG-Investitionen einen Ansatz für alle Anlageklassen darstellen, beziehen sie sich in erster Linie auf Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere und börsennotierte Aktien (auch als Aktienmarkt bezeichnet).

#### ***Green Investing: Grünes Investieren***

Investitionen, die speziell auf die Erhaltung natürlicher Ressourcen, die Produktion alternativer Energiequellen und andere Ziele der ökologischen Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

#### ***Impact Investing: Wirkungsorientiertes Investieren***

Manche verwenden diesen Begriff für soziales Investieren in allen Anlageklassen, doch in der Regel bezieht er sich auf Fremd- und Eigenkapitalinvestitionen in private Unternehmen, die einen Auftrag haben, der direkt mit der Absicht verbunden ist, positive Auswirkungen zu erzielen.

#### ***Mission-driven Investing: Zweckorientiertes Investieren***

Investitionen, die mit dem Auftrag und den Werten einer Organisation, in der Regel einer Stiftung, übereinstimmen. Zweckorientierte Investitionen werden oft aus einem speziellen Geldpool getätigt, der für diesen Zweck reserviert ist. Sie werden auch als programmbezogene Investitionen bezeichnet.

***Social Investing: Soziales Investieren***

Eine Anlagestrategie, die darauf abzielt, finanzielle Rendite und sozialen/ökologischen Nutzen zu berücksichtigen. Wird auch als nachhaltiges Investieren, soziales Investieren und ethisches Investieren bezeichnet.

***Socially Responsible Investing (SRI): Sozial verantwortliches Investieren***

Einer der frühesten Begriffe, die geprägt wurden. Er wird oft mit dem Negativ-Screening auf dem Aktienmarkt in Verbindung gebracht – das Negativ-Screening konzentriert sich darauf, was bei einer Investition ausgeschlossen wird.

***Sustainable Investing: Nachhaltiges Investieren***

Investitionen, die zur Nachhaltigkeit für die Menschen und den Planeten führen.

***Values-aligned Investing: Werteorientiertes Investieren***

Ein umfassender Ansatz, bei dem die Anleger versuchen, ihr Geld über alle Anlageklassen hinweg mit ihren Werten in Einklang zu bringen.

**Auch kleine Investitionen machen einen Unterschied**

Die erste Person, die Sie mit Ihren Investitionen zufriedenstellen müssen, sind Sie selbst. Wenn es Ihnen wichtig ist, dass Ihr Geld die Dinge unterstützt, die Ihnen am Herzen liegen, dann ist es wichtig, unabhängig davon, wie viel Sie investieren können. Es ist auch in einem größeren Rahmen von Bedeutung, denn kleine Dinge summieren sich zu einer großen Sache. Unser größter Einfluss ist ein kollektiver Einfluss. Das ist am stärksten zu spüren, wenn viele von uns sich dafür entscheiden, ihr Geld dorthin zu bringen, wo ihre Herzen sind. Und wenn genug von uns diese Entscheidung treffen, ändern sich die Dinge.

Obwohl Anleger schon seit mehreren Jahrzehnten ihre Besorgnis über die Nachhaltigkeit zum Ausdruck bringen, haben sie ihren Worten erst kürzlich Taten folgen lassen. Und diese Taten machen einen Unterschied. Im Jahr 2006 haben sich 63 Investmentgesellschaften mit einem verwalteten Vermögen (Assets under Management – AUM) von 6,5 Billionen US-Dollar verpflichtet, ESG-Themen in ihre Anlageentscheidungen einzubeziehen. Nach zwölf Jahren gab es 1715 Unterzeichner, die 81,7 Billionen Dollar an AUM repräsentierten. Und heute setzt mehr als die Hälfte der globalen Asset Owner ESG-Überlegungen in ihrer Anlagestrategie um oder bewertet sie.<sup>22</sup>

Unterschätzen Sie nicht die Macht des Geldes. Wenn erwachsene Frauen in Deutschland im Durchschnitt 20 000 Euro an bestehenden Ersparnissen und Investitionen in Finanzprodukte umschichten würden, die mit ihren Werten übereinstimmen, würden sie zusätzliche 718 Milliarden Euro an Vermögenswerten bewegen,<sup>23</sup> und das würde die Investmentgesellschaften, die unser Vermögen verwalten – und auch die Unternehmen selbst – definitiv aufhorchen lassen. Einige von uns haben zwar keine 20 000 Euro an Vermögenswerten, aber viele von uns haben deutlich mehr.



Die Art und Weise, wie Sie Ihr Geld anlegen, ist auch deshalb wichtig, weil es ein Spiegelbild Ihrer Persönlichkeit ist. Es spiegelt Ihre tiefsten Werte wider. Es bringt Sie in Einklang mit anderen Aspekten Ihrer Persönlichkeit. Und es ist der Teil Ihres Weges zur finanziellen Freiheit, der Ihnen Freude bereitet und den gesamten Prozess des Investierens zutiefst befriedigend macht. Der ultimative Maßstab für Ihre Investitionen ist, wie Sie sich dabei fühlen. Wie können Sie wissen, ob Sie mit Ihren Investitionen eine positive Wirkung erzielen? Sara Olsen, eine der Vordenkerinnen auf dem Gebiet der Messung sozial verantwortlicher Investitionen, sagt, dass es drei grundlegende Aspekte zu verstehen gilt:<sup>24</sup>

1. die Wirkung, die Ihre Investitionen auf Sie haben, und wie Sie sich dabei fühlen;
2. die Auswirkungen, die sie auf die Welt haben, insbesondere im Hinblick auf die Vermeidung von Schäden und den Nutzen für eine Vielzahl von Interessengruppen, und
3. das Ausmaß, in dem die Investitionen ihrem Gesellschaftsvertrag gerecht werden, indem sie zur Lösung dringender sozialer und ökologischer Probleme beitragen.

Inwieweit Sie alle drei Faktoren in Ihre Investitionen einbeziehen, hängt von dem zu investierenden Geldbetrag sowie der Art der Investition ab. Wenn Sie zum Beispiel 10 000 Euro in einen Aktienfonds investieren, kann die Recherche, die Sie durchgeführt haben, um festzustellen, ob der Fonds mit Ihren Werten übereinstimmt (etwa Gleichberechtigung der Geschlechter, soziale Gerechtigkeit oder Ausschluss von Unternehmen, die fossile Brennstoffe fördern), für Sie ausreichen, um sich mit dieser Investition wohlfühlen. Wenn Sie 500 000 Euro in einen Private-Equity-Fonds investieren, möchten Sie wahrscheinlich noch weiter gehen und sich vergewissern, dass die Fondsmanager in Unternehmen investieren, die tragfähige Lösungen für Probleme entwickeln, die Ihnen wichtig sind. Wir alle würden gerne glauben, dass die Verwaltung unserer Investitionen und die Vermehrung unseres Vermögens einfach und risikofrei sind. Wir wollen einfache, schnelle Lösungen. Wir sind begeistert, wenn wir Blogbeiträge lesen, die fünf einfache Schritte zur finanziellen Freiheit versprechen. In diesen Beiträgen werden finanzielle Grundregeln angepriesen, wie zum Beispiel unter seinen Möglichkeiten zu leben, so viel Geld wie möglich so früh wie möglich zu sparen und die Vorteile der betrieblichen Altersvorsorge zu nutzen.

Dies sind zwar wertvolle Ratschläge, aber diese Grundsätze helfen Ihnen nicht beim Investieren. Sie reichen auch nicht aus, um langfristig zu investieren. Kluges Investieren braucht Zeit. Sie müssen lernen, experimentieren und Risiken eingehen. Sie müssen Ihr Selbstvertrauen und Ihre Fähigkeiten ausbauen. Kluges, erfolgreiches Investieren und der Aufbau von Vermögen ist kein Sprint in ein bis fünf Schritten. Es ist eher wie ein Marathon. Das Training fängt langsam an und steigert sich im Laufe der Zeit, bis Sie erstaunt sind, dass Sie bald 42 Kilometer laufen werden! Und dann wird es zu einem angenehmen Lebensstil. Das Gleiche gilt für die Stärkung Ihrer Investitionsfähigkeiten. Es muss aber nicht überwältigend, langweilig oder angsterregend sein. Tatsächlich kann es sogar Spaß machen.

Investieren und werteorientiertes Investieren müssen nicht zwei verschiedene Paar Schuhe sein. In der heutigen Welt können sie eine Sache sein. Wenn Sie im Einklang mit Ihren Werten investieren, treffen Sie lediglich eine andere Wahl bei den Banken, bei denen Sie Ihr Geld anlegen, und bei den Finanzprodukten, die Sie kaufen. Wenn Sie wissen, wo Sie nach werteorientierten Anlagemöglichkeiten suchen können, werden werteorientierte Anlageentscheidungen genauso einfach wie nicht werteorientierte Entscheidungen.

## Finanzielle Befriedigung erreichen

Sie sind wahrscheinlich mit dem Konzept der finanziellen Freiheit vertraut, das bedeutet, dass Sie genug Geld haben, um sich den gewünschten Lebensstil auch im Ruhestand leisten zu können. Das ist ein Ziel, das wir alle anstreben.

Suze Orman hat dieses Konzept in einem ihrer Podcasts noch weiter ausgeführt. Darin behauptete sie, dass finanzielle Freiheit nicht das Ziel ist.<sup>25</sup> Ihrer Meinung nach ist das wahre Ziel die finanzielle Unabhängigkeit, die sie so beschreibt, dass man über sein Geld Bescheid weiß, an finanziellen Entscheidungen beteiligt ist und finanziell nicht von anderen abhängig ist. Interessant ist, dass einige Frauen, die finanziell frei sind, immer noch finanziell unsicher sind. Sie haben vielleicht genug Geld für ihre aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse, aber sie fühlen sich immer noch nicht sicher.

Wenn Sie die Verwaltung Ihres Vermögens anderen überlassen, sind Sie darauf angewiesen, dass diese die richtigen Entscheidungen für Sie treffen. Selbst beim besten Willen wird sich niemand sonst so sehr um Ihr Geld oder dessen Anlage kümmern wie Sie. Ich habe das mehr als einmal auf die harte Tour gelernt.

In einem Fall schlug mir mein Finanzberater vor, 25 Prozent meines Gesamtvermögens in Anlagen zu investieren, die ich als risikoreich erachtete. Da ich meine Hausaufgaben gemacht hatte, wusste ich, dass die meisten Berater empfehlen, nur 10 Prozent eines Portfolios auf diese Weise anzulegen. Ich fühlte mich mit der Empfehlung meines Beraters nicht wohl, und weil ich dieses Wissen hatte, wehrte ich mich und lehnte den Rat ab. Hätte ich es nicht besser gewusst, hätte ich wahrscheinlich den 25 Prozent zugestimmt, auch wenn ich aufgrund meiner Intuition ein flaes Gefühl im Magen hatte. Ich hätte Angst gehabt, meinen Berater herauszufordern.

Ein anderes Mal sagte mir ein Berater, dass mein Aktienfonds mit meinen Zielen übereinstimmt, von denen eines mit dem Klimawandel zu tun hat. Ich vertraute ihm. Mein Geld lag fünf Jahre lang in diesem Fonds. Irgendwann beschloss ich, mir die im Fonds enthaltenen Unternehmen anzusehen. Sie können sich vorstellen, wie schockiert ich war, als ich feststellte, dass etwa 20 Prozent meiner Anteile in Öl- und Gasunternehmen investiert waren! Ich fühlte mich betrogen. Hätte ich nicht selbst nachgesehen, hätte ich nie erfahren, was wirklich in diesem Fonds enthalten war. Ich beschloss, dass ich nie wieder so uninformiert sein würde. Es war für mich an der Zeit, mich direkt

mit meinem Geld und meinen Investitionen zu befassen. Und ich möchte Sie ermutigen, das Gleiche zu tun.

Wenn Sie im Einklang mit Ihren Werten investieren, können Sie über die finanzielle Unabhängigkeit hinaus zu dem gelangen, was ich finanzielle Erfüllung nenne. Finanzielle Erfüllung ist die Freude, die sich einstellt, wenn Sie wissen, dass Ihre Investitionen Ihre Werte widerspiegeln, und die tiefe Zufriedenheit, die sich einstellt, wenn Sie erkennen, dass Ihr Geld für Sie und für die Welt arbeitet.

Ist das also schwer? Ja und nein. Finanzielle Erfüllung zu schaffen, erfordert Zeit und Aufmerksamkeit, aber Sie müssen nicht alles auf einmal tun. Ich ermutige Sie sogar dazu, einen Schritt nach dem anderen zu tun. Indem Sie sich durch jedes Kapitel dieses Buches arbeiten, können Sie einen Teil Ihres Portfolios kennenlernen und sich damit vertraut machen, bevor Sie zum Nächsten übergehen. Ihr Vertrauen in das Investieren wird wachsen, und Sie werden an Handlungskompetenz gewinnen und in Ihrem eigenen Tempo fortlaufend in eine bessere Welt investieren.

So wie Sie nicht alles auf einmal machen müssen, müssen Sie auch nicht alles selbst machen. Engagieren Sie Ihre Freunde, lernen Sie gemeinsam, unterstützen Sie sich gegenseitig, teilen Sie sich die Arbeit und genießen Sie den Prozess. Holen Sie sich zusätzliche Unterstützung von Ihren Familienmitgliedern, Kolleginnen, Gleichaltrigen und Finanzberaterinnen. Wenn Frauen gemeinsam lernen und die Tabus abbauen, die wir im Zusammenhang mit Geld mit uns herumtragen, dann können wir lernen, finanziell frei, unabhängig und erfüllt zu sein. Und wir können gleichzeitig die Welt zum Besseren verändern.

## Lernen, Experimentieren und Spaß haben

Es gibt kein Patentrezept für Investitionen, und der Weg ist nicht frei von Schlaglöchern. Rechnen Sie damit, dass Sie einige Fehler machen werden. Ich garantiere Ihnen, dass der Aktienmarkt mindestens einmal in Ihrem Leben fallen wird – möglicherweise sogar sehr stark. Die Regierung wird die Steuervorschriften ändern. Und was Sie erwartet haben, wird nicht eintreten, und was Sie sich nie vorgestellt haben, wird eintreten. Der beste Rat, den ich Ihnen geben kann: Nehmen Sie es hin. Sie können nicht kontrollieren, was auf Sie zukommt. Was Sie kontrollieren können, ist, wie Sie mit der Unsicherheit umgehen.

Seien Sie klug, seien Sie wachsam, lernen Sie, experimentieren Sie, machen Sie Fehler, stehen Sie auf und versuchen Sie es erneut. Klug mit seinem Geld umzugehen, zu lernen, zu investieren und sein Vermögen zu vermehren, ist eine Übung. Und sie ist machbar.

Wenn Sie jung sind und gerade erst mit dem Investieren beginnen, befinden Sie sich in einer beneidenswerten Position, denn Sie beginnen mit einer weißen Weste. Das heißt, Sie können von Anfang an wertorientierte Anlageentscheidungen treffen.

Für jemanden wie Sie gibt es eigentlich keinen Grund, nicht auf diese Weise zu investieren. Wenn Sie älter sind und bereits Investitionen getätigt haben, müssen Sie entscheiden, ob Sie einige oder alle dieser Vermögenswerte verkaufen wollen, um sie wertorientierter anzulegen. Möglicherweise sind Sie nicht bereit, Anlagen mit Verlust zu verkaufen, was durchaus verständlich ist. In diesem Fall können Sie sich auf Bargeld oder liquide Fonds konzentrieren. Sie können auch während eines Marktabschwungs verkaufen, wie ich es im März 2020 getan habe, als der Aktienmarkt seinen größten Rückgang seit der Finanzkrise 2008 erlebte.

Vor diesem Markteinbruch hatte ich den Plan, alle Aktienfonds zu verkaufen, die nicht mit meinen Werten übereinstimmten. Da einige dieser Vermögenswerte beträchtliche nicht realisierte Gewinne aufwiesen, beschloss ich, sie über einen Zeitraum von fünf Jahren zu verkaufen, um meine Steuerlast in jedem einzelnen Jahr zu minimieren. Als der Aktienmarkt infolge von COVID-19 zusammenbrach, hatten sich viele meiner Gewinne in Verluste verwandelt. Also verkaufte ich sie, realisierte meine Verluste und stieg sofort wieder in den Markt ein. Diesmal investierte ich jedoch in Aktienfonds, die mit meinen Werten übereinstimmten. Es war ein großartiges Gefühl, in einer ansonsten extrem schwierigen Zeit ein so positives Ergebnis zu erzielen.

Mir ist klar, dass sich nicht jeder dafür entscheiden wird, alle seine aktuellen Bestände zu verkaufen, besonders nicht während eines Marktabschwungs, und das ist in Ordnung. Sie müssen nicht alles in Einklang bringen, wenn Ihnen das zu viel ist. Tun Sie, was sich für Sie richtig anfühlt. Ich bin zuversichtlich, dass Sie, je mehr Sie tun und lernen, motiviert sein werden, mehr zu tun. So erging es mir und vielen der Frauen, die zu diesem Buch beigetragen haben.

### Maßnahmen ergreifen

Nehmen Sie sich nach der Lektüre dieses Kapitels etwas Zeit, um über Ihre Eindrücke nachzudenken. Was hat Sie am meisten beeindruckt? Welche Schritte können Sie unternehmen, um weiterzukommen? Erstellen Sie eine Liste von Maßnahmen und gehen Sie in dem Tempo vor, das Ihnen angemessen erscheint. Keine Investition ist zu gering. Ganz gleich, ob Sie mit 100 Euro beginnen oder 10 Millionen Euro investieren wollen – wertorientiertes Investieren ist kluges Investieren, insbesondere wenn Sie langfristig denken. Es kann auch Spaß machen, kreativ sein und etwas sein, das Sie in Gemeinschaft mit anderen Frauen tun.

Im Interesse Ihrer finanziellen Erfüllung und einer besseren Welt für uns alle (und zukünftige Generationen) ist es jetzt an der Zeit, damit zu beginnen!

### Endnoten

- 1 <https://ec.europa.eu/newsroom/fisma/items/749767/de>.
- 2 <https://gflec.org/wp-content/uploads/2021/03/Fearless-Woman-Research-March-2021.pdf>.
- 3 <https://www.bcg.com/publications/2020/managing-next-decade-women-wealth>.

- 4 <https://www.mckinsey.com/industries/financial-services/our-insights/wake-up-and-see-the-women-wealth-managements-underserved-segment>.
- 5 <https://lac.unwomen.org/sites/default/files/Field%20Office%20Americas/Documents/Publicaciones/2021/06/Investing%20with%20gender%20lens%20%20WEB.pdf>.
- 6 <https://www.blackrock.com/lu/individual/education/women-and-investing>.
- 7 <https://am.jpmorgan.com/fi/en/asset-management/per/investment-themes/saver-to-investor/womens-guide-to-investing/>
- 8 <https://www.murphyandspitz.de/konzept/nachhaltigesinvestment/>.
- 9 [https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-GenderPayGap/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-GenderPayGap/_inhalt.html).
- 10 <https://www.deutschlandfunkkultur.de/frauen-bei-existensgruendungen-in-der-minderheit-100.html>.
- 11 [https://www.gsam.com/content/gsam/deu/de/advisers/market-insights/gsam-insights/2022/The\\_March\\_of\\_the\\_Women-Diversity\\_in\\_Asset\\_Management.html](https://www.gsam.com/content/gsam/deu/de/advisers/market-insights/gsam-insights/2022/The_March_of_the_Women-Diversity_in_Asset_Management.html).
- 12 <https://interaktiv.morgenpost.de/vermoegen-deutschland-karte-vergleich/>.
- 13 Morgan Stanley Institute for Sustainable Investing. Sustainable Signals: New Data for the Individual Investor. 7. August 2017.
- 14 Morgan Stanley Institute for Sustainable Investing. Sustainable Signals: Individual Investors and the COVID-19 Pandemic. 27. Oktober 2021.
- 15 <https://www.zeit.de/wirtschaft/2020-07/vermoegensverteilung-deutschland-diw-studie-ungleichheit>.
- 16 [https://www.diw.de/de/diw\\_01.c.793802.de/publikationen/wochenberichte/2020\\_29\\_1/millionaerinnen\\_unter\\_dem\\_mikroskop\\_\\_datenluecke\\_bei\\_sehr\\_ho\\_\\_\\_geschlossen\\_\\_\\_\\_\\_konzentration\\_hoehere\\_als\\_bisher\\_ausgewiesen.html#section4](https://www.diw.de/de/diw_01.c.793802.de/publikationen/wochenberichte/2020_29_1/millionaerinnen_unter_dem_mikroskop__datenluecke_bei_sehr_ho___geschlossen_____konzentration_hoehere_als_bisher_ausgewiesen.html#section4).
- 17 <https://www.wtwco.com/de-de/news/2022/11/weltweite-studie-frauen-besitzen-zum-renteneintritt-nur-drei-vierteldes-vermoegens-von-maennern>.
- 18 [https://presse.gothaer.de/pressreleases/gothaer-anlegerstudie-zeigt-frauen-investieren-anders-als-maenner-3273381#\\_ftnref1](https://presse.gothaer.de/pressreleases/gothaer-anlegerstudie-zeigt-frauen-investieren-anders-als-maenner-3273381#_ftnref1).
- 19 <https://www.advisorpedia.com/viewpoints/investment-performance-of-sustainable-and-impact-strategies-by-asset-class/>.
- 20 [https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/2023-01/esma50-165-2357-esma\\_statistical\\_report\\_on\\_costs\\_and\\_performance\\_of\\_eu\\_retail\\_investment\\_products.pdf](https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/2023-01/esma50-165-2357-esma_statistical_report_on_costs_and_performance_of_eu_retail_investment_products.pdf) (S. 13-14).
- 21 [https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/2023-01/esma50-165-2357-esma\\_statistical\\_report\\_on\\_costs\\_and\\_performance\\_of\\_eu\\_retail\\_investment\\_products.pdf](https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/2023-01/esma50-165-2357-esma_statistical_report_on_costs_and_performance_of_eu_retail_investment_products.pdf) (S. 13-14).
- 22 <https://www.unpri.org/about-us/about-the-pri>.
- 23 Die Berechnung geht von 84,4 Millionen Erwachsenen in Deutschland aus, von denen 35,9 Millionen erwachsene Frauen (über 18 Jahre alt) sind. Wenn von diesen jede Frau durchschnittlich 20 000 Euro spart, ergibt dies die Zahl von 718 Millionen Euro. <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online> (Code 12411-0006).
- 24 Emerson, J. *The ImpactAssets Handbook for Investors*. Anthem Press. 2017. p. 188.
- 25 <https://omny.fm/shows/women-and-money-with-suze-orman/s2-e3-financial-independence-part-1>.

